

BIOGRAPHIE VON PATRICK GREINER – DER SINGENDE ANWALT

Der Luzerner Pianist, Sänger und Songwriter mit Jahrgang 1979 ist gelernter kaufmännischer Angestellter und studierter Jurist mit Anwaltspatent. Er durchlief als Musiker eine nicht ganz geradlinige Ausbildung. Angefangen hat er mit klassischem Klavierunterricht, den er zwölf Jahre beibehielt. Doch vor einiger Zeit packte ihn die Lust, selbst das Mikrophon in die Hand zu nehmen. Nach einem kurzfristigen Ad-Hoc-Konzertprojekt entschloss er sich, seinen sonoren Bassbariton einer klassischen Schulung durch die abendländische Opern- und Liederliteratur zu unterziehen. Dies wurde ihm bald einmal zu wenig, weshalb er sich daneben der populären Musik, dem Jazz, dem Blues und allgemein dem »Great American Songbook« zuwand. Er sammelte dabei auch einige Erfahrungen als Leadsänger in zwei Luzerner Bluesbands. Nun gibt er neben seinem Engagement für das Barpiano- und Gesangsduo »The Voice Between« und seinen Soloauftritten als Pianist und Sänger in diversen Hotelbars und für Anlässe gelegentlich noch einige Standards in der Bar des Luzerner Hotels Montana zum Besten. Zu seinen Besonderheiten gehört eine sehr wandelbare Stimme, die mühelos zwischen lyrischer Klassik, epischem Musical, perlendem Pop, sanftem Jazz oder rauem Blues oszillieren kann. Zudem ist er in der Lage, markante Persönlichkeiten wie Elvis Presley oder Louis Armstrong gesanglich zu imitieren. Neben seinem umfangreichen Repertoire aus Jazz, Evergreens, Pop, Rock, Blues, Filmmusik und Klassik schreibt er seit einigen Jahren seine eigenen Songs und mischt sie ganz dezent unter sein Programm. Im Juni 2010 hat er eine CD mit dem Titel »What A Wonderful World« aufgenommen. Neben dem Titel-Track und einigen Cover-Songs enthält sie vorwiegend Eigenkompositionen.

